

Stiftungsbrief der Bürgerstiftung Bremerhaven Juli – Dezember 2010



Stiftungshof **miniPARADIES**

**Komm' mit, wir gehen zum
miniPARADIES!**

Unser größtes Projekt, der Stiftungshof **miniPARADIES** in Oldenburg, wurde vor gut einem Jahr ins Leben gerufen. Nach einem Jahr können wir eine erfreuliche Bilanz ziehen: Alle Belegungstermine waren von Schulen und Kindergärten ausgebucht. Von allen Gästen, ob SchülerInnen oder Betreuer, haben wir ein sehr positives Feedback erhalten. Für viele benachteiligte Stadtkinder war es ein besonderes Erlebnis, auf dem Bauernhof ein ganz anderes Leben und die Arbeit mit Tieren kennenzulernen.

Wir freuen uns, dass wir die Bürgerstiftung Oldenburg überzeugen konnten, sich an diesem Projekt zu beteiligen. Damit können ab dem nächsten Jahr auch benachteiligte Kinder aus Oldenburg diesen Bauernhof erleben. Dies ist nicht nur für Oldenburger Kinder erfreulich, sondern auch für uns. Wir werden durch die Beteiligung Oldenburgs eher in der Lage sein, dieses teure Projekt nachhaltig fortzuführen.



Hintergrund zum Projekt:

Der Stiftungshof **miniPARADIES** in Oldenburg ist eine Einrichtung der Bürgerstiftung Bremerhaven und möchte Jungen und Mädchen mit körperlichen, geistigen und seelischen Beeinträchtigungen fördern und naturnah betreuen.

Die Zielgruppen für die Nutzung des Stiftungshofes in Oldenburg sind Kinder bis zum 12. Lebensjahr, die in Einrichtungen der Jugendhilfe betreut werden, in integrativen Kindergärten untergebracht sind oder in Förderzentren zur Schule gehen.

Auf dem Stiftungshof wird Kindern, die aufgrund ihrer Vorgeschichte besonders belastet, traumatisiert und/oder in ihrer Entwicklung beeinträchtigt sind, ein Aktivaufenthalt angeboten. Sie finden Zeit und Raum für eine heilsame Begegnung von Mensch, Tier und Natur.

Wir haben uns bemüht, einen Ort zu schaffen, an dem Kinder sich wohl fühlen können. Denn nur dort, wo Kinder sich wohl fühlen, lernen sie für ihr Leben.

ZeitstifterInnen

Mit ihrem persönlichen Einsatz, mit Zeit und Ideen, sind sie Herz und Motor unseres Projektes für Schülerinnen und Schüler der Gaußschule III und der Georg-Büchner-Schule I.

Seit 2007 gibt es Lesepaten als Zeitstifter in der Bürgerstiftung Bremerhaven. Angefangen haben 12 Damen und Herren. Inzwischen ist die Zahl der ehrenamtlich Engagierten auf 19 Paten gestiegen. Es ist mittlerweile viel mehr als nur „lesen üben“.

Das Ziel des Projektes ist die schulische und soziale Förderung und Unterstützung benachteiligter Jugendlicher durch einzelne Betreuer im Rahmen einer "Patenschaft". Die Eigenverantwortlichkeit der Schüler soll gefördert werden.

Es wird geschrieben, angefragt, auswendig gelernt, gerechnet etc. Je nach Bedarf werden auch die Schulaufgaben nachgearbeitet und kontrolliert. Unterstützt durch engagierte LehrerInnen, erstreckt sich die Betreuung über 2-3 Stunden einmal wöchentlich pro „Pate“.

Auch die persönliche Zuwendung kommt nicht zu kurz. Die Paten beschäftigen sich mit dem Kind. Außerhalb des Unterrichts wird auf Absprache mit anderen Paten mit den Kindern gemeinsam etwas unternommen, ob Zoobesuch, Kino, Jahrmarkt etc.

Alle Paten sind beeindruckt vom Engagement der Lehrer. Gemeinsam haben Paten und Lehrer das nicht selbstverständliche Ziel erreicht, dass alle Schüler der Abschlussklasse lesen und schreiben gelernt und etliche davon den Hauptschulabschluss geschafft haben.

Die Paten haben ein gutes Gefühl, mit diesem Ehrenamt etwas Sinnvolles zu leisten.

Wir trauern um

Otto Blank und Jürgen Braun

Im September erreichte uns die traurige Nachricht, dass Herr Otto Blank verstorben ist.

Otto Blank war Stifter der ersten Stunde und der Bürgerstiftung sehr zugetan. Er war stets an der Entwicklung und der Arbeit der Bürgerstiftung interessiert sowie ein verlässlicher Partner.

Im November verstarb Jürgen Braun. Herr Braun gehörte zu dem Kreis der Gründungstifter, war von Beginn an im Stiftungsrat tätig und hatte viele Jahre dessen Vorsitz. Herr Braun war maßgeblich an der Entwicklung der Bürgerstiftung beteiligt und durch seine Kompetenz sowie Persönlichkeit stets ein wertvoller Berater und Ansprechpartner. Er wird uns sehr fehlen.

Wir werden das Andenken der Verstorbenen in Ehren halten.

**Vorstand und Stiftungsrat
der Bürgerstiftung Bremerhaven**

Charity -Gala der Bürgerstiftung Bremerhaven am 2. Dezember 2010

Bereits zum vierten Mal hat die Charity-Gala der Bremerhavener Bürgerstiftung im TiF Bremerhaven stattgefunden. Vorstand und Stiftungsrat der Bürgerstiftung Bremerhaven haben beschlossen, den Reinerlös der diesjährigen Veranstaltung für ein neues Projekt der Bürgerstiftung „Kultur für alle, kulturelle Teilhabe am Beispiel des Stadttheaters Bremerhaven“ zur Verfügung zu stellen. Dieses Projekt wurde gemeinsam mit dem diesjährigen Gastredner der Charity-Gala, Herrn Intendant Ulrich Mokrusch, Stadttheater Bremerhaven, initiiert. Mit dem Reinerlös soll kulturinteressierten Bürgern, die sich keinen Theaterbesuch leisten können, die Möglichkeit geboten werden, am Kulturleben in Bremerhaven teilzunehmen.

Die Bürgerstiftung wird daher ein Kontingent an Karten vom Stadttheater Bremerhaven erwerben, das über die evangelische und katholische Kirche in Bremerhaven der Zielgruppe dieses Projektes zur Verfügung gestellt wird.

Ein weiterer Höhepunkt der Gala ist die Verleihung des Förderpreises.



Mitglieder von Vorstand und Stiftungsrat der Bürgerstiftung mit der Förderpreisträgerin 2010

Der diesjährige Förderpreis der Bürgerstiftung für besonderes ehrenamtliches Engagement wurde Frau Ursula Rackebrandt verliehen. Frau Rackebrandt ist langjähriges, aktives Mitglied im OSC Bremerhaven.

Frau Rackebrandt wurde für ihren Einsatz sowie ihre Verdienste im und für den Verein OSC Bremerhaven ausgezeichnet.

Die Charity-Gala erfreut sich auch wegen des äußerst unterhaltsamen Rahmenprogramms (Auszüge aus Varieté PortaP!) mit instant impro, den Ripple Brothers (Partnerakrobatik), Andy Gebhardt (Devilsticks) sowie Meike Silja (Luftartistik) einer zunehmenden Beliebtheit und nimmt inzwischen einen festen Platz in der jährlichen Terminplanung der Bürgerstiftung ein.

Vorstand und Stiftungsrat der Bürgerstiftung danken allen Gästen der diesjährigen Gala für die geleisteten Spenden. Möchten Sie bereits jetzt für die Charity-Gala 2011 einen Platz reservieren, lassen Sie es uns wissen. Es lohnt sich!

Klasse2000

Das Projekt **Klasse2000** ist bundesweit das größte Programm zur Gesundheitsförderung und Suchtvorbeugung an Grundschulen. Das Programm umfasst Gesundheitsthemen, Persönlichkeitsentwicklung und soziales Lernen – denn starke Kinder brauchen weder Suchtmittel noch Gewalt.

Die Bürgerstiftung Bremerhaven übernimmt die Patenschaft für dieses Projekt für die Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Ebert-Schule ab dem Schuljahr 2010/2011 für die beiden 1. Schulklassen. Die Förderung erstreckt sich auf die gesamte Grundschulzeit (4 Jahre).

Die Ziele des Projektes:

- Kinder kennen ihren Körper und entwickeln eine positive Einstellung zur Gesundheit.
- Kinder kennen die Bedeutung von gesunder Ernährung und Bewegung und haben Freude an einem aktiven Leben.
- Kinder entwickeln persönliche und soziale Kompetenzen.
- Kinder lernen den kritischen Umgang mit Tabak, Alkohol und den Versprechen der Werbung.
- Das Umfeld der Kinder (Eltern, Schule, Klasse2000 Paten) unterstützt sie beim gesunden Aufwachsen.

Das Pferd für Körper, Geist und Seele

Die Bürgerstiftung Bremerhaven hat zusammen mit der Marktschule ein Projekt für Kinder ins Leben gerufen, die Auffälligkeiten in ihrem Verhalten, in der Motorik und der Lernfähigkeit aufzeigen. Dieses Projekt ist für Kinder (Alter 6-11 Jahre), die das Ganztagsangebot der Schule nutzen und findet in Zusammenarbeit mit dem Therapiezentrum für Mensch, Pferd und Hund in Langen/Debstedt statt.

Das Ziel dieses Projektes ist es, im physiotherapeutischen und heilpädagogischen Bereich einzugreifen und die Wahrnehmung der Kinder zu schulen sowie das Sozialverhalten und Selbstbewusstsein zu fördern.

2 Patenschaften für die Bläserklasse der Wilhelm-Raabe-Schule

An der Wilhelm-Raabe-Schule wurde ab dem Schuljahr 2010/2011 eine Orchesterklasse mit dem Schwerpunkt „Blasinstrumente“ eingerichtet. Dabei wird eine komplette 5. Klasse gemeinsam an das Erlernen von Musikinstrumenten herangeführt.

Die Bürgerstiftung übernimmt die Patenschaft für Sarah Schwarz und Kevin Ehlers. Sarah und Kevin sind Schüler der Klasse Gy 5a der Wilhelm-Raabe-Schule. Diese Patenschaft ermöglicht beiden Schülern eine Teilnahme an dem Instrumentalunterricht im Rahmen des Bläserklassenprojektes für einen Zeitraum von zwei Jahren.

Ziel dieses Projektes ist es, den Fünftklässlern innerhalb des regulären Unterrichts zwei Jahre lang Musikunterricht bei Lehrern der Jugendmusikschule Bremerhaven mit Instrumenten wie Klarinette, Trompete, Querflöte oder auch Posaune zu ermöglichen und eine Bläserklasse sowie ein Schulorchester aufzubauen.

Der Vorstand und Stiftungsrat wünschen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2011.



Impressum

Herausgeber: Bürgerstiftung Bremerhaven - Postfach 10 12 60 - 27512 Bremerhaven
Tel. 0471 / 479 294 - Fax. 0471 / 479 500

Vorstand: Uwe Perl, Ingeborg Sagowski, Bernhard Glier, Jens Janßen

www.buergerstiftung-bremerhaven.de

info@buergerstiftung-bremerhaven.de